

**Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion (Drucks.-Nr. 6567/2014-2020 ) vom 12.04.2018 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.05.2018**

**Thema:**

Nicht verbrauchte Haushaltsmittel 2018

**Frage:**

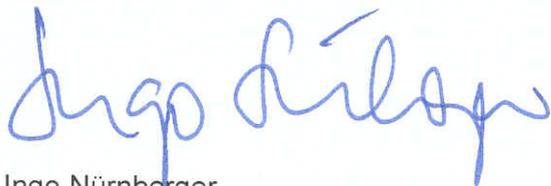
In welchen Bereichen und in welcher Höhe ist bereits heute absehbar, dass Haushaltsmittel in diesem Haushaltsjahr nicht verbraucht werden?

**Antwort:**

Die Entwicklung der Haushaltssituation lässt sich zu einem so frühen Stadium im Jahr noch nicht absehen, da wichtige Einflussfaktoren noch nicht prognostizierbar sind. Dazu gehören z.B.

- die Entwicklung der Ertragssituation im Zusammenhang mit der Kostenerstattung im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge,
- die Entwicklung der Aufwandssituation im Bereich der erzieherischen Hilfen, u.a. im Bereich der Integrationshelfer,
- der nicht sicher vorhersagbare Termin der Inbetriebnahme der weiteren Kitas sowie
- die insbesondere von der Entwicklung der Tarifsteigerungen abhängigen Entgeltvereinbarungen mit den Trägern der freien Jugendhilfe.

Aus diesen Gründen kann auch der derzeit in der Erarbeitung befindliche 1. Tertiärsbericht 2018 noch keine belastbare Prognose enthalten.



Ingo Nürnberger